

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 20 (1943)

Heft: 1-2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON
BERN, BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN BEI BERN

VERLAG: KÜMMERLY & FREY, GEOGRAPHISCHER VERLAG, BERN

ABONNEMENT: JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

INHALT: 20 Jahre Schweizer Geograph. — Geographie, Krieg, Geopolitik. — Die Besiedlung Afrikas durch Europäer als Beispiel geographisch-historischer Wechselwirkung. — Die Geographie in der schweizerischen Landesplanung (Fortsetzung). — Das Rhonetal bei Martigny. — † Fritz Wyss. — † Professor Paul Arbenz. — Verein Schweiz. Geographielehrer: Protokoll der 34. Jahresversammlung. — Geographische Gesellschaft Bern: Portugal, Bilder aus dem Himalaja. — Buchbesprechungen, Kartenkunde.

20 Jahre Schweizer Geograph

Es zeugte von frischem Unternehmertum, als im November 1923 die erste Nummer des « Schweizer Geograph » erschien. Mit dem vorliegenden Heft beginnt sein 20.er Jahrgang, und das hat uns veranlasst, zu diesem Jubiläum eine Rückschau über unsere geographische Zeitschrift zu halten.

In unserm Land arbeiten 7 geographische Gesellschaften, die Jahrbücher und Mitteilungen herausgeben, jährlich oder nach längeren Perioden, wie es Finanzen und wissenschaftliche Stoffauswahl erlauben. In diesen Publikationen erscheinen neben Berichten über die Tätigkeit der Gesellschaften grössere wissenschaftliche Abhandlungen, deren Verbreitungsgebiet aber in erster Linie auf die Leserschaft der lokalen Vereine beschränkt bleibt. Dem Geographen standen als Orientierungsmittel über den Stand der Wissenschaft, dem Geographielehrer über die Förderung der fachlichen Methode lediglich ausländische Schriften zur Verfügung, die sich naturgemäss nicht mit den schweizerischen Verhältnissen befassen konnten.

Wie froh war man da, als dank der aufopfernden Verlegertätigkeit der Firma Kümmerly & Frey, dank der hingebenden Arbeit des Redaktors, Prof. Dr. Fr. Nussbaum, eine schweizerische Zeitschrift zu erscheinen begann, die sich zum Ziel setzte, die wissenschaftliche Arbeit der schweizerischen Geographen zu fördern, durch Schaffung eines Publikationsorganes, das auch kleinere Arbeiten aufnehmen konnte, den geistigen Verkehr zwischen den verschiedenen Gruppen und Gesellschaften zu vermitteln und in reger Folge durch Literaturreferate die Leser über die neueren geographischen Werke des In- und Auslandes, besonders der unser Land betreffenden Veröffentlichungen, auf dem Laufenden zu halten.